

SIPBACHZELLER

GEMEINDEMITTEILUNG

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



AUS DEM INHALT

Zusammenhelfen in OÖ
Seite 2

Zahlen und Fakten 2015 /
Kontrolle Wasserverbrauch
Seite 3

Verkauf div. Gegenstände
Seite 4

Neuer Gemeindefarzt Dr. Pichler /
Neues Team bei LEADER
Seite 5

Kindergartenanmeldung
Seite 6

Hortanmeldung /
Kinderfasching
Seite 7

Heizkostenzuschuss
Seite 8

Abfall OÖ - App
Seite 9

SBS Thalheim /
KiB Notfallmama
Seite 10

OÖVV Fahrplanputz /
Blutspendeaktion /
Fitnessprogramm Bartl Silke /
Stellenausschreibung
Aigner Albrecht /
Seite 11

DIE GEMEINDE

SIPBACHZELL

WÜNSCHT EINE

SEHÖNE WINTERZEIT



Fotos: Gemeinde Sipbachzell

20. Jänner 2016

• Folge 1



ZusammenHelfen in OÖ – Hilfe für Menschen auf der Flucht

Die aktuellen Kriege und Terror-Akte, überfüllte und unterversorgte Flüchtlingslager, Angst und Verzweiflung zwingen Millionen Menschen – Frauen, Männer und Kinder – zur Flucht. Sie verlassen ihr Zuhause, wagen die teure, gefährliche, oft tödliche Flucht, um ein neues Leben in Sicherheit, aber fernab ihrer Heimat, ihrer Kultur, ihrer Sprache, ihrer Freunde zu beginnen.



**ZusammenHelfen
in Oberösterreich**
Hilfe für Menschen auf der Flucht

Hunderttausende Flüchtlinge haben auf ihrem Weg im Jahr 2015 Österreich passiert, rund 360.000 Menschen davon auch Oberösterreich. Rund 90.000 Personen werden 2015 in Österreich einen Asylantrag gestellt haben, um rechtmäßig hier verbleiben zu können. Die meisten Asylanträge wurden dabei von Menschen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak gestellt. Bis zur Entscheidung über einen Aufenthaltstitel werden sie in der Grundversorgung des jeweiligen Bundeslandes untergebracht.

In einer gemeinsamen Kraftanstrengung des Landes OÖ mit den Bundesbehörden, den NGOs, den Gemeinden, den Kirchen und vielen Freiwilligen ist es gelungen, mittlerweile rund 12.000 Unterkunftsplätze in der Grundversorgung in OÖ zur Verfügung zu stellen, sowie weitere 3.900 Transitplätze bei Bedarf für Menschen auf der Durchreise. Bereits 270 Gemeinden sind tätig geworden, stellen Quartiere zur Verfügung, in allen Fällen unterstützt von NGOs und Initiativen mit engagierten Freiwilligen, die gern Zeit und Sachen für die Flüchtlingshilfe spenden – und dabei selbst wertvolle Erfahrungen und neue Bekanntschaften sammeln.

Gebündelt wird die oö. Flüchtlingshilfe seit Kurzem über die Anlaufstelle „ZusammenHelfen in OÖ“, eine Initiative von LR Anschober, getragen von allen großen NGOs, Kirchen, Interessensvertretungen, Hochschulen, Exekutive usw. Für sämtliche Informationen stehen die Hotline 0732/ 770993 sowie die Mail-Adresse zusammenhelfen@ooe.gv.at zur Verfügung. Auf der gemeinsamen Website zusammenhelfen.ooe.gv.at finden sich nicht nur vielfältige Informationen rund um das Thema, über ein Online-Tool wird auch der Bedarf der NGOs mit dem Angebot der Freiwilligen koordiniert – für Zeit-, Sach-, Wohnraum- und Geldspenden.

LR Anschober: *„Oberösterreichs Herbergssuche läuft auf Hochtouren. Bei der Errichtung von Asylquartieren ist schon viel passiert, eine große Anstrengung kommt aber auch in den nächsten Monaten noch auf uns zu – auf Basis der Prognose des Innenministeriums werden wir 2016 monatlich 1200 zusätzliche Plätze benötigen. Dazu können die Gemeinden, aber auch wir alle einen Beitrag leisten. Etwa auch durch private Aufnahmen von Flüchtlingen. Detailinformationen erhalten Sei bei Interesse unter zusammenhelfen.ooe.gv.at und der Hotline 0732/ 770993.*

Wir können es nur gemeinsam schaffen, genügend Quartiere zu schaffen und ein optimales Zusammenleben durch Integrationsmaßnahmen zu ermöglichen. Denn die Integration unserer neuen Mitbewohner/innen wird die große Herausforderung für 2016.“

Bgm. Heinrich Striegl: *Bei Interesse einer privaten Aufnahme von Flüchtlingen in Sipbachzell, stehe ich als Bürgermeister der Sipbachzeller Bevölkerung jederzeit als Ansprechpartner bereit!
Tel.Nr. 0664/410 19 85*



Zahlen und Fakten aus Sipbachzell

Parteienverkehr Gemeindeamt:

MO – FR:	07:00 – 12:00 Uhr
MO:	14:00 – 18:00 Uhr
DO:	14:00 – 17:00 Uhr

Fläche in km ² :	24,76
Seehöhe in Meter:	366 (Kirche)

Einwohner mit Hauptwohnsitz:

Stichtag 01.01.2016	1.934
davon Männer:	973
davon Frauen:	961

Haushalte: Stichtag 01.01.2016	757
Politischer Bezirk:	Wels-Land
Gerichtsbezirk:	Wels

Katastralgemeinden:

Leombach, Schnarrendorf, Sipbachzell

Ortschaften:

Giering, Leombach, Loibingdorf,
Permannsberg, Rappersdorf,
Schachermairdorf, Schnarndorf,
Sipbachzell

Geburten 2015:	27
Hochzeiten 2015:	11
Sterbefälle 2015:	11

Ältester Einwohner:	Jahrgang 1922
Älteste Einwohnerin:	Jahrgang 1921

VS Schüler/innen 2015/2016:

15.10.2015	72
Kindergartenkinder:	71
Krabbelstube:	10
Hortkinder:	17

Bürgermeister: Heinrich Striegl (ÖVP)
Amtsleiter: Josef Riegler
Kindergartenleiterin: Elke Mühlgrabner
Volksschuldirektorin: Dir. Silvia Kefer

Gemeinderat ab 2015:

19 Mitglieder
11 ÖVP, 5 FPÖ, 3 SPÖ

Zahl der Vereine: ca. 26

Zahl der Gastronomiebetriebe: 3

Arzt für Allgemeinmedizin:

Dr. Peter Pichler
Tel.Nr.: 07240/20999
Hauptstraße 33

Feuerwehren:

FF Sipbachzell
(HBI Johann Loibingdorfer)

FF Leombach
(HBI Wilhelm Ortbauer)

FF Giering-Rappersdorf
(HBI Karl Hunger)

Kontrolle des Wasserverbrauchs

Beim Ablesen der Wasserzähler wird jedes Jahr bei einigen Häusern ein zu hoher Wasserverbrauch festgestellt. Die häufigsten Ursachen dafür sind: undichte Armaturen, ein tropfendes WC oder ein defektes Rückschlagventil beim Boiler.

Hinweis: Wenn alle Entnahmestellen Ihrer Wasserleitung zugedreht sind, dürfen sich die roten Zeiger bzw. das schwarze Schwungrad bei der Wasseruhr nicht drehen.

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Wasserverbrauch am Wasserzähler!

So ersparen Sie sich Ärger und vor allem Kosten, denn die beim Ablesen festgestellte Wasser- und Kanalbenützungsgebühr ist jedenfalls zu bezahlen.



Verkauf div. Gegenstände



Membranbehälter (Neuwertig)

Marke: ZILMET
 BJ 2013
 Fassungsvermögen: 200l

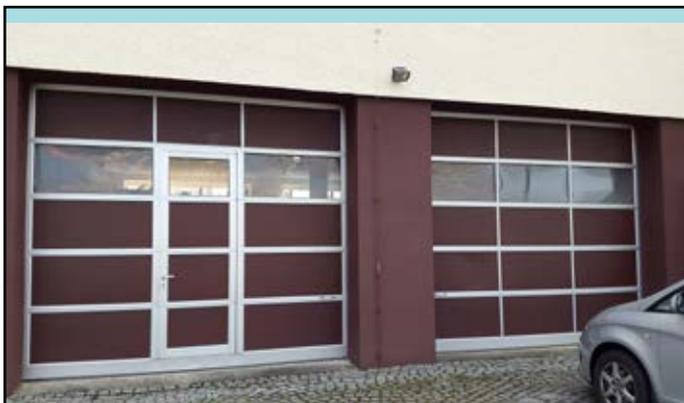
VB: 500 €



Drucksteigerungsanlage mit Frequenzumrichter, inkl. Schaltschrank

Marke: LOWARA ITT Industries
 BJ: 2001
 Leistung: 5,5 kW
 Fördermenge: 9-24 m³ / Stunde
 (Abhängig von Förderhöhe)

VB: 2.500 €



2 Deckensektionaltore

Marke: FALTEC
 BJ: 1988
 Torhöhe: 3,21m, Torbreite: 3,61m
 Einbaubreite: 3,72m
 Einbaubreite mit Schienenführung: 3,39m
 1 Tor mit Eingangstüre 0,78m x 2,53m

VB: 500 € pro Tor



Schmutzwasserpumpe

Marke: FLYGT Type: 3102.180
 BJ: 1995
 Leistung: 3,1 kW
 Fördermenge: ca. 20l/Sek. bei 10m Förderhöhe
 Gewicht: 120 kg

VB: 100 €

Für genauere Auskünfte melden Sie sich bei Herrn Loibingdorfer: 0650/4621 122



Neuer Gemeindearzt Dr. Pichler

Liebe Sipbachzellerinnen und Sipbachzeller!

Wie viele von Ihnen vielleicht bereits wissen, habe ich ab Jänner 2016 die Stelle als Gemeindearzt in Sipbachzell übernommen. Ich freue mich auch, im Rahmen des Sanitätsgemeindeverbandes, den gesamten Bereich der Gemeinde Eggendorf im Traunkreis mitbetreuen zu dürfen.

Die derzeitige Ordination mit der Adresse Hauptstrasse 33 in Sipbachzell bleibt vorerst bestehen. 2016 wird sich wegen eines Ordinationsneubaus der Standort geringfügig verändern. Gleichzeitig möchte ich auf die neuen Ordinationszeiten hinweisen.

An dieser Stelle darf ich mich kurz vorstellen:

1981 wurde ich in Gmunden geboren, wuchs in Linz auf, wo ich auch meine schulische Ausbildung machte. Das Studium der Humanmedizin schloss ich 2009 in Graz ab und absolvierte den Turnus im KH Wels. Zwischenzeitlich arbeitete ich im Rehabilitationsbereich und war als Vortragender für Gesundheitsberufe tätig. Weitere praktische Fertigkeiten erwarb ich mir mit hausärztlichen Vertretungen sowie notärztlichen Bereitschaftsdiensten. Mit meiner Familie lebe ich derzeit noch in der Nähe von Linz.

Es würde mich sehr freuen,
Sie in meiner Ordination begrüßen zu dürfen.

Dr. Pichler Peter

Ordination: Hauptstraße 33, 4621 Sipbachzell
Tel.Nr.: 07240/20999

Öffnungszeiten ab Februar 2016:

Montag:	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag:	07:30 - 11:00 und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 - 11:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	07:30 - 11:00 Uhr



Neues Team bei LEADER

Das Leader Büro LEWEL hat eine neue Geschäftsführerin: Magdalena Hellwagner konnte dafür gewonnen werden, die Arbeit von Wolfgang Pichler und Ramona Kogler in Wels-Land fortzusetzen. Ihr zur Seite stehen Nina Krutzler als Assistentin, sowie Silke Rosenbüchler, die ein Jahr lang als Projektmitarbeiterin tätig sein wird.

Leader hat das Ziel, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen. Gefördert werden innovative Projekte, Kooperationen und Maßnahmen, die zur Entwicklung unserer Region Wels-Land beitragen. Das Leader Büro ist zentrale Anlaufstelle für alle, die Ideen und Projekte umsetzen möchten. Sie haben bereits eine Projektidee im Kopf? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir beraten Sie gerne!



Foto v.l. – Silke Rosenbüchler, Nina Krutzler, Magdalena Hellwagner

Regionalentwicklungsverband Leaderregion Wels - LEWEL
4650 Edt bei Lambach, Fluchtwang 24, Tel.Nr.: 07245 22552



Kindergartenanmeldung

Unser Kindergarten freut sich auf die neuen Kinder im Herbst!

Zurzeit besuchen unser Haus 71 Kindergartenkinder, die sich auf 3 Gruppen aufteilen; sowie 10 Krabbelstubenkinder.

Gruppe 1: Sonnenblumengruppe

Allgemeine Kindergartengruppe mit 24 Kindern
Pädagogin: Mühlgrabner Elke
Helferin: Bruckner Brigitte

Gruppe 2: Sonnenstrahlengruppe

Allgemeine Kindergartengruppe mit 24 Kindern
Pädagogin: Egger Corina
Helferin: Austerhuber Ursula

Gruppe 3: Regenbogengruppe

Allgemeine Kindergartengruppe mit 23 Kindern
Pädagogin: Mayr Sandra
Helferin: Kandler Andrea

Krabbelstube: Zwergenreich

Kinder unter 3 Jahre (derzeit 10 Kinder)
Pädagogin: Aiterwegmair Beatrix
Helferin: Neulinger Petra



Unser Hauptanliegen der pädagogischen Arbeit ist die ganzheitliche Förderung des Kindes anhand des Bildungsrahmenplanes des Landes Oö. Mit unserer Arbeit schaffen wir einen Rahmen, damit die Kinder all ihre Fähig- und Fertigkeiten ohne Leistungsdruck weiterentwickeln können.



Dabei hilft den Kindern das Leben in der Gemeinschaft und das vielfältige Spiel- und Beschäftigungsangebot. Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind heuer unter anderem:

Das Projekt: „Kinder gesund Bewegen“, Naturerlebnistage, Gesundes Jausenbuffet 1x wöchentlich.

Für das Kindergartenjahr 2016/2017 können Sie Ihr Kind nun anmelden. Bitte vereinbaren Sie einen Termin: 07240/8155-40 (Büro Elke Mühlgrabner) **bitte erst ab 13:00 Uhr anrufen, Danke!**

Folgende Termine werden nach tel. Vereinbarung vergeben:

Dienstag	01.03.2016 von 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	02.03.2016 von 12:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	03.03.2016 von 13:00 bis 16:00 Uhr

Beim Anmeldegespräch sollten Sie mithaben:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Mutter-Kind-Pass
- Impfpass
- Foto des Kindes
- Sozialversicherungsnummer der Eltern

Nach der Anmeldung können Sie und Ihr Kind den Kindergarten besichtigen, um ein wenig Kindergartenluft zu schnuppern.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Das Kinderteam



Hortanmeldung

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Ihr Kind ist ab September 2016 ein Schulkind? In der Gemeinde gibt es einen Hort, der Kindern im schulpflichtigen Alter eine vielfältige Erlebniswelt bietet.

Wenn Sie Interesse an einem Hortbesuch für Ihr Kind haben, darf ich Sie einladen, mit Ihrem Kind zur Anmeldung in unseren Hort zu kommen:

**Hort Sipbachzell
Am Pfarrberg 7
4621 Sipbachzell**

**am 09.02.2016 von 16:45-18:30
und am 11.02.2016 von 10:00-11:45**

**Bitte um telefonische Terminvereinbarung!
Frau Weishäupl (0664/ 807652838)**

Bei diesem Anmeldegespräch werden Sie u.a. über die Betriebsorganisation (Öffnungszeiten, Mittagessen, Ferienzeiten, Elternbeitrag, etc.) informiert und kurz in die pädagogischen Ziele und die Arbeitsweise des Hortes eingeführt.

Für eine verbindliche Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde oder Geburtsbescheinigung des Kindes
- Ärztliche Bescheinigung über den allgemeinen Gesundheitszustand des Kindes
- Impfbescheinigung
- Einkommensnachweis (Bruttofamilieneinkommen pro Monat)
- Kontodaten
- Meldezettel

Nutzen Sie für Ihr Kind das Angebot des Hortes als Fundament unseres Bildungssystems.



Kinder machen

Eintritt frei

KINDERFASCHING

Sonntag, 7. Februar 2016

ab 14:00 Uhr im GH Ziegler

Wir laden wieder alle Kinder unter dem Motto „Kinder machen Kinderfasching“ herzlichst ein, mit einer Showeinlage mitzumachen wie z.B.

Playback, Tanzeinlage, Karaoke, Kinderquatsch, Sketches uvm.!

Krapfentombola

Kinder die eine Showeinlage präsentieren, werden mit dem beliebten „Faschingsorden“ ausgezeichnet!

Anmeldungen für eure Auftritte bei der Gemeinde Sipbachzell

Tel: 07240/8155 oder unter gemeinde@sipbachzell.ooe.gv.at

(bitte kein Konfetti zur Veranstaltung mitbringen!)

Auf Euer Kommen freut sich der Kulturausschuss der Gemeinde Sipbachzell



Heizkostenzuschuss – Aktion 2015/2016

Richtlinien:

1. Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **152 Euro** bei Unterschreiten der in Punkt 3 festgesetzten Einkommensgrenze und **76 Euro** bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.

2. Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein und ständig bewohnt sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Der Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von zwei Monaten bestehen bzw. bestanden haben. Im Falle eines Umzugs im Antragszeitraum ist die Zuzugs-gemeinde für die Bearbeitung des Antrages sowie für die Auszahlung des Heizkostenzuschusses zuständig.

3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2016:

- **Alleinstehende: Euro 882,78**
- **Ehepaar/ Lebensgemeinschaft: Euro 1.323,58**
- **je Kind: Euro 165,28 [=Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind um Euro 136,21 zuzüglich Kinderzuschuss von Euro 29,07] nicht übersteigt.**

Bei Bestehen einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von Euro 882,78 anzuwenden, bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

4. **Die Antragsfrist läuft vom 11. Jänner 2016 bis 15. April 2016.** Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2015, wobei für die Festlegung der Einkommensgrenzen die Ausgleichszulagenrichtsätze des Jahres 2016 heranzuziehen sind.

5. Bei der Antrag stellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Hei-munterbringung jedenfalls nicht vor. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlaf-raum, Sanitäreinheit) leben.

6. **Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.** Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.

7. An unterhaltsberechtigten Kinder mit eigener Wohnung kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den/die Unterhaltsberechtigte/n sorgepflichtig ist. Bei getrennt lebenden Ehepaaren wird, sofern - bei Anrechnung beider Einkommen - ein Anspruch auf Heizkostenzuschuss besteht, dieser nur einmal ausbezahlt.

8. **BezieherInnen von bedarfsorientierter Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.** Bei nicht ganzjährig durchgängigem Mindestsicherungsbezug im Jahr 2015 steht dem/der AntragstellerIn nur dann der Heizkostenzuschuss zu, wenn zum Zeitpunkt der Antragstellung auf Heizkostenzuschuss aktuell kein Antrag auf bedarfsorientierte Mindestsicherung gestellt ist oder keinerlei Geldleistungen aus der bedarfsorientierten Mindestsicherung bezogen werden. Für im Jahr 2015 bezogene Mindestsicherung ist pro Bezugs-monat ein Zwölftel des zu gewährenden Heizkostenzuschusses abzuziehen. Dies gilt sowohl für den/die AntragstellerIn als auch für alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen. Der Heizkostenzuschuss kann Asylwerber/innen, deren Aufenthalt in Oberösterreich im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, nicht gewährt werden.



Abfall OÖ - App

Alles in Ihrer Hand – „Abfall OÖ“

Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umwelt Profis bietet ab 1. Jänner 2016 ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umwelt Profis ab 2016 möglich – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse im Bezirk Wels-Land.



Phänomenal funktional!

Die neue App der OÖ Umwelt Profis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten.

Das Abfall-ABC verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen, wo man z.B. PET-Flaschen in Ihrer Region richtig entsorgt. Der Menüpunkt Sammelstellen bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden Sammelstellen für Altglas, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt. Die Navigationsfunktion kann Sie auch gleich direkt zu Ihrem Ziel leiten.

Doch überzeugen Sie sich einfach selbst – ab 01.01.2016 in Ihrem App-Store (für Android und iOS).

Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft.

NEU!

„Abfall OÖ“ - Es liegt in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!



SBS Thalheim

Professionelle Pflege ist leistbar

Ein Fall der in vielen Familien passieren kann:

Die im Haus lebende Großmutter erleidet einen Schlaganfall und wird zum Pflegefall.



In der Familie, bestehend aus Mutter, Vater und 2 Kindern, kommt es zu einer Krisensituation. Mutter und Vater sind beide berufstätig, die Kinder gehen zur Schule. Wer kann die Großmutter, die bisher die Familie unterstützt hat, versorgen und ihr helfen? Was ist zu tun? Holen wir uns Hilfe von Pflegeorganisationen? Was wird das kosten?

Ratschläge und Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Thalheim. Gemeinsam mit der Familie wird nach den besten Lösungen gesucht.

Vermittelt werden kann z. B. eine professionelle Pflege durch die Caritas. Die Betreuerinnen, Diplomkrankenschwestern, Fachsozialbetreuerinnen, Heimhilfen kommen ins Haus und helfen je nach Bedarf.

Die Mitarbeiterinnen sind gut ausgebildet, machen eine qualitätsvolle Pflege und informieren auch Angehörige zum Thema Pflege. Die Pflege wird regelmäßig durch Diplomkrankenschwestern auf Bedarf und Qualität überprüft. Die Kosten werden je nach Einkommen berechnet.

Nähere Informationen
Sozialberatungsstelle Thalheim
4600 Thalheim, Ascheter Straße 38

Öffnungszeiten:

Mo: 15:00 – 17:00 Uhr
Di: 8:00 – 12:00 Uhr
Do: 10:00 – 13:00 Uhr

KiB - Notfallmama



notfallmama betreut erkrankte Kinder zu Hause

Die Erkrankung eines Kindes stellt eine außergewöhnliche Situation für Familien dar. Es stellt sich die Frage: Wer bleibt beim Kind zu Hause, wenn die Pflegefreistellung bereits aufgebraucht ist, ein nicht aufschiebbarer Termin vor der Tür steht und Oma oder Opa nicht greifbar sind? In diesem Fall brauchen Eltern ein Netz, das sie auffängt und trägt.

Aus diesem Grund unterstützt der Verein KiB Eltern bei der Betreuung erkrankter Kinder zu Hause.

Wie funktioniert das?

Sie rufen unter: 0664/6 20 30 40 bei KiB an und teilen Ihren Betreuungsbedarf mit. Eine KiB-Mitarbeiterin sucht eine Notfallmama, die zu Ihnen nach Hause kommt und Ihr erkranktes Kind betreut.

In der Folge vereinbaren die Eltern alles Weitere rund um die Betreuung.

KiB ist rund um die Uhr erreichbar! 0664/620 30 40

... denn kein Kind sollte krank den Kindergarten oder die Schule besuchen!

KiB children care,
Verein rund ums erkrankte Kind
4841 Ungenach 51
07672 / 8484
verein@kib.or.at
www.notfallmama.at



www.oeevv.at

FAHRPLANPUTZ!
DIE NEUEN FAHRPLÄNE
GELTEN AB 13.12.2015

STEIG EIN INS LEBEN

Öffentlich unterwegs
in ganz Oberösterreich mit
neuen Fahrplänen!
Informieren Sie sich rechtzeitig
über Änderungen.

oövv
Der Verkehrsverbund

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer
0732 / 66 10 10 66 und im Internet unter www.oeevv.at

BLUTSPENDEAKTION in Sipbachzell

Blut: eine Spende mit Sinn

Allein in Oberösterreich werden jährlich ca. 70.000 Blutspenden benötigt, doch nur 5% der OÖ. Bevölkerung spenden Blut.

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, trotzdem sind jeden Tag zahlreiche Menschen darauf angewiesen, dass ausreichend Blutkonserven in passender Blutgruppe vorhanden sind.

Auch Sie können nach einem Unfall, einer schweren Erkrankung oder während einer Operation plötzlich gespendetes Blut benötigen. **Genau deshalb ist Blutspenden sinnvoll!**

WANN: Dienstag, 16. Februar
16:00 - 20:00 Uhr

WO: Volksschule- Turnsaal

Erstspender bitte Amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

WWW.BLUT.AT

FITNESS-Programm

Frühjahr 2016
für Frauen, Männer und Jugendliche

ZUMBA®fitness- RÜCKEN FIT- FITMIX

MONTAG: **ZUMBA®fitness** 18.15 - 19.10 Uhr

1. Kurs: 11.01. - 07.03.2016 6 EH € 36,00
2. Kurs: 14.03. - 25.04.2016 6 EH € 36,00

MONTAG: **RÜCKEN FIT** 19.30 - 20.30 Uhr

1. Kurs: 11.01. - 25.04.2016 12 EH € 52,00
(Einstieg jederzeit möglich)

MITTWOCH: **FITMIX** 18.30 - 19.45 Uhr

1. Kurs: 13.01. - 27.04.2016 13 EH € 56,00
(Einstieg jederzeit möglich)

Sonderpreise bei Buchungen von mehreren Kursen.
Weitere Kurse ab Mai 2016. Info folgt.

Für Anmeldungen und Fragen: **Silke Bartl**, 0664/57 33 552
dipl. PowerVit®, dipl. Aerobic und ZUMBA®fitness Instructorin
www.fitmix.at

TOP JOB

AKTUELLE SCHNUPPERTAG-
TERMINE FINDEST DU AUF
UNSERER HOMEPAGE

Metalltechnik-Lehre

Wir liefern Komponenten für die Herstellung komplexer Bauteile von höchster Qualität – für unsere Auftraggeber weltweit.

Unsere 40 Mitarbeiter erbringen täglich den Beweis, dass wir zu den führenden Unternehmen der Branche gehören.

Wir verstärken unser Team und geben Lehrlingen die Chance in einem jungen, dynamischen und überdurchschnittlich erfolgreichen Unternehmen eine Karriere als Metalltechniker zu starten.

Die Bewerbung um eine der von uns angebotenen Lehrstellen ist für junge, interessierte und zielorientierte Menschen der optimale Impuls für Erfolg im Beruf.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen ab sofort bitte an:
Produktionsleiter **Thomas Dörner**
t.dorner@aigneralbrecht.at

AIGNER ALBRECHT
ANLAGENBAU

Aigner Albrecht Anlagenbau GmbH
Gewerbepark Ost 5 · 4621 Sipbachzell · Tel.: +43 (0)7240 / 20929-0, Fax DW-9
KOMPETENT. ZUVERLÄSSIG. TERMINTREU.

Der optimale Start

Veranstaltungskalender

TAG	DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Jänner 2016				
Dienstag	26. Jänner 2016	Mütterrunde		
Donnerstag	28. Jänner 2016	GR-Sitzung 20:00h	Gemeinde	
		PGR-Sitzung 19:30h		
		Winterwanderung		Seniorenbund
		Kegeln		Pensionistenverband
Freitag	29. Jänner 2016	Liachtmess Tanz	Gunskirchen	Bäuerinnen
Samstag	30. Jänner 2016	Skiausfahrt		Union Sektion Ski
Februar 2016				
Dienstag	02. Februar 2016	Lichtmessfeier Täuflinge 09:00h		KFB
Freitag	05. Februar 2016	PV-Nachmittag	Cafe Dorfstube	Pensionistenverband
		JVV		FF Giering-Rappersdorf
Samstag	06. Februar 2016	Vorstandsklausur	Pfarrheim	MV Sipbachzell
		Ortsskitag		Union Sektion Ski
Sonntag	07. Februar 2016	Pfarrcafe Omarunde		
		Skitour	Phyrnerkampl	Alpenverein
		Kinderfasching 14:00h	GH Ziegler	
Mittwoch	10. Februar 2016	Exkursion Fa. Multikraft		Bäuerinnen
Donnerstag	11. Februar 2016	Kegeln		Pensionistenverband
Freitag	12. Februar 2016	JVV	Feuerwehrhaus	FF Sipbachzell
Samstag - Dienstag	13. Februar 2016- 16. Februar 2016	Skiwochenende		FF Leombach
Dienstag	16. Februar 2016	Blutspendeaktion	VS Sipbachzell	Rotes Kreuz
Sonntag	14. Februar 2016	KFB-Messe 09:00h		
Freitag	19. Februar 2016	Familienfasttag		
Samstag	20. Februar 2016	Skiausfahrt		Union Sektion Ski
		Apres Ski Party	Lagerhausplatz	Landjugend
Dienstag	23. Februar 2016	Mütterrunde		
Donnerstag	25. Februar 2016	Kegeln		Pensionistenverband
Samstag	27. Februar 2016	Skiausfahrt		Union Sektion Ski
Sonntag	28. Februar 2016	Hl. Messe zum Familienfasttag		
		Suppentag im Pfarrheim 09:30h		

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindemitteilung ist Mittwoch, der 2. März 2016!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Sipbachzell, 4621 Sipbachzell, Hauptstraße 29
 Redaktion: Gemeinde Sipbachzell, Tel.: (07240) 8155-0, Fax: DW 19
 e-mail: gemeinde@sipbachzell.ooe.gv.at, www.sipbachzell.at